



Wen-Do Zürich AKTUELL



Cirkvierteljährliches Informationsmitteilungs-nachrichtenblatt

Nullnummer

"Zum Geleit":

Am Anfang war die Idee - von Ursula H., und ... voilà, hier ist sie: Unsere Nullnummer des Wen-Do Zürich AKTUELL!

Ganz so "voilà" war's dann offengestanden nun doch nicht: Wir haben viel diskutiert über's Konsumieren im Allgemeinen und im Wen-Do Spezifischen, über's Ständig-liefern-sollen-wollen-müssen, mit Info's versorgen, über den kleinen Unterschied zwischen dem passiven Einfach-so-nehmen und dem aktiven Anteilnehmen, über unsere persönlichen Grenzen und den immer wieder an die Oberfläche dringenden Gefühlen, am Anschlag zu sein, und uns nicht noch eine Aufgabe oben d'rauf zu setzen.

Und... was erwarten, was wünschen wir uns eigentlich voneinander? Wir, die Trainerinnen, die sogenannte formalen "aktiven" Frauen und ihr die trainierenden, sogenannte formalen "passiven" Frauen des Vereines.

Wir geben das Wen-Do, "machen unseren Job". Ihr nehmt das Wen-Do, zahlt die Trainingsgebühren und gebt uns die Möglichkeit, mit einem weitestgehend selbstbestimmten Beruf einen Teil unseres Lebensunterhaltes zu begleichen. Das an sich ist schon ein ungeheures Privileg unsererseits.

Aber was unterscheidet uns letztendlich von wirtschaftlich orientierten Privat-Unternehmen oder kommerziell ausgerichteten Vereinen?

Ist es der frauenpolitische Anspruch, der Idealismus, unsere Identifikation mit dem Wen-Do, individuell und kollektiv? Die reine Lust, Frauenpower aufzustöbern, anzuregen, freizusetzen, wiederanzueignen? Das Privileg, Feminismus und Beruf auf's engste zusammenzuknüpfen? Ein Stückweit unser "Herzblut", das in den Trainings, in den vielen Einführungskursen, im Wen-Do Projekt steckt? Die Idee, dass uns mehr verbindet als (Training) Geben und (Training) Nehmen?

Alles zusammen! Eben, das ist der Unterschied.

Die Kreise, die wir gemeinsam ziehen, die Wege, die wir zusammen gehen, überschneiden sich - und doch ist das Ihr und Wir auch getrennt von diesem Gemeinsamen. Klar! Sonst wären wir ein anderes Projekt.

Zurück zum Erwarten und Wünschen. Ihr erwartet von uns gute Kurse und Trainings. Das fordern wir von uns selbst auch. Kommen wir also zum Wünschen. Also... wir wünschen uns von euch Ideen, Fragen, Anregungen, Lob, Tadel und Kritik (konstruktiv bitte - nörgeln können wir schon allein zur Genüge). Ganz begeistert sind wir natürlich von Initiativen wie z.B. Martha's und Sophie's Engagement hinsichtlich der aufwendigen Organisation unserer Wen-Do internen "Miecke Stoffel - Fortbildungen" in diesem und im vergangenen Jahr, von Schagglin's Enthusiasmus das Wen-

Do Fest auf die Beine zu stellen und ich kann mich noch (mit einem Schmunzeln in den Mundwinkeln) gut an die "Spieleabende" erinnern, an denen Sylvia regelmässig Anna des Schummeln's beschuldigte und wir anschliessend stundenlang streitbar neue Spielregeln verhandelten. Toll fanden wir auch die abwechslungsreiche Musik-Gymnastik von Marianne und Dora und die Trainingszusammenfassung von den Frauen, die das "Flame" Camp in Holland besuchten. Und dankbar waren wir, als Frauen aus der Fortgeschrittenen-Gruppe bei Engpässen das eine oder andere Training übernahmen. (Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.)

Das war ein kurzer Rundumschlag. Konkret zum nächsten Wen-Do AKTUELL wünschen wir uns viele Beiträge von euch - und dass... irgendwann eine sagt: "Die nächste Nummer möchte unbedingt ich machen!" (Das Raster stelle ich noch so gerne zur Verfügung!).

Und... was wünscht ihr euch von uns, was erwartet ihr über die Trainings hinaus??? Die Diskussion ist eröffnet! Marion/-ms

Liebe Wen-do Damen,
wir sind zwar kein
Karate Club, aber
trotzdem denke ich, wäre
das etwas für's
Wen-do-Blatt, Rubrik:
"Erfolge" (o. ähnlich).

Liebe Gruss

Ruth

"... und in eigener Sache":

Dieses erste Wen-Do AKTUELL findet Ihr in Eu'rem Briefkasten. Wir wünschen Euch eine angenehme Lektüre, schöne Weihnachtsferien und einen guten Start in's neue Jahr!

In Anbetracht der Tatsache, dass es nur einmal im Jahr ein Weihnachten hat und unser Wen-Do AKTUELL drei bis fünf Mal erscheinen soll, legen wir die nachfolgenden Nummern (zum selber Mitnehmen) im Training aus. Die Frauen, die nicht regelmässig zum Training kommen können oder wollen und dennoch die "aktuellen Nachrichten aus der Wen-Do Szene" geniessen möchten, sollen sich bitte bei uns zurückmelden. Wir nehmen Euch dann auf unsere Versandliste und Ihr erhaltet das Wen-Do AKTUELL weiterhin (Service des Hauses!) frei Briefkasten. ms

Unsere Adresse:
**Wen-Do Selbstverteidigung
von Frauen für Frauen und Mädchen
Postfach 3017
8031 Zürich Tel.: 241 77 97**

Vergewaltigungsversuch dreier Männer mit Karate abgewehrt

Eine 22jährige Frau konnte am Mittwochabend in Zürich-Oerlikon fliehen, nachdem sie von drei Männern in einen dunklen Hauseingang beim ABB-Areal gedrängt und festgehalten wurde. Zwei der etwa 25- bis 30jährigen fremdsprachigen Männer hätten sie festgehalten, der dritte habe sich an ihrem Rock zu schaffen gemacht, berichtete die Angegriffene, deren Angaben von der Polizei bestätigt werden. Dank langjährigem Karatetraining gelang es der Frau, dem Mann, der vor ihr stand, einen Schlag mit dem Bein zu versetzen. Der Getroffene liess sie los, worauf der zweite Mann sich um den Kollegen kümmerte. Diesen Moment nützte die Frau aus, um sich vom dritten löszureissen und in Richtung Bahnhof Oerlikon davonzurennen. Die drei Männer folgten ihr nicht. (TA)

TA 31.10.92

Frau entkleidete ihre Vergewaltiger

Bukarest. - Eine junge Rumänin hat in einem Dorf im Osten Rumäniens zwei Angreifer, die sie vergewaltigen wollten, arg gedemütigt. Wie die rumänische Nachrichtenagentur Rompres am Mittwoch berichtete, gerieten die zwei Männer an eine erfahrene Karate-Kämpferin. Die junge Frau setzte die Angreifer ausser Gefecht, zog sie aus und verbrannte ihre Kleider. Erst nach Einbruch der Dunkelheit trauten sich die beiden Männer zurück ins Dorf. Dort meldeten sie der Polizei, sie seien ausgeplündert worden. Die Rumänin erklärte den Beamten später, was wirklich vorgefallen war.

(SDA)

TA 11.06.92

Trainerinnentreffen September 92 in Zürich

Auf dem vergangenen Treffen der Wen-Do Trainerinnen, am 24. September 92 im Mädchentreff Zürich, ging's im Wesentlichen um die Festlegung gemeinsamer Ausbildungskriterien, der sogenannte **Minimalkonsens** sollte gefunden werden.

Anwesend waren: *Aicoju, Oruscha, Miriam* aus Basel / *Jeanne und Ursula* aus Bern / *Elvira* und *Marion* aus Zürich. Die Diskussion verlief angenehm konstruktiv, wenn auch in einigen Punkten kontrovers. Die Verschiedenheiten konnten wir erfreulicherweise stehenlassen - unsere unterschiedlichen Ansprüche wahr- und annehmen und uns auf eine gemeinsame **Mindestübereinstimmung einigen**.

Das Wichtigste in Kürze: Eine **auszubildende Frau** soll mindestens +/- 25 erfahrungsreiche Lebensjahre zählen und selbstverständlich "sämtliche anzeigend-wünschenswerten Vorzüge" aufweisen (das ist ein "Spruch", aber ein Fünkchen Selbstironie mit dem entsprechenden Fünkchen Wahrheit schadet schliesslich keiner von uns!) und sie muss zudem einige Erwartungen/ Anforderungen erfüllen, z.B.: Ein Jahr Wen-Do oder zumindest eine ähnliche frauenspezifische Selbstverteidigungsart mit "frauenparteilichem Herz und feministischem Geist" trainieren, die **persönliche** Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex: Gewalt gegen Frauen und Mädchen setzen wir voraus, Sympathie spielt ebenfalls eine nicht unerhebliche Rolle, maximale (?) Flexibilität und Belastbarkeit sowie keine zugleich laufende parallele Ausbildung sind ein zusätzlicher Pluspunkt (hier entscheidet jede Wen-Do Regionalgruppe autonom).

Wir unterscheiden zwischen **Trainerin I** und **Trainerin II**. Das heisst: In Zürich sind das die Grundkurstreiterinnen I und die Trainerinnen II für Fortgeschrittenstrainings, Aufbaukurse und spezielle

Gruppen. Basel trennt zwischen Trainerin allgemein und Trainerin für Mädchenkurse. In Basel gehört die Leitung einer eigenen Trainingsgruppe zur Grundausbildung, in Zürich erst zur Ausbildung Trainerin II. In Zürich wird zu jedem Abschluss auch eine schriftliche Arbeit erstellt, in Basel nicht. Zürich erwartet von ihren Trainerinnen eine mindestens 2-jährige Erfahrung in anderen Selbstverteidigungs- oder Kampfsportarten, die Baslerinnen erachten dieses nicht als notwendig. In Zürich wird der zeitliche Rahmenplan der beiden Ausbildungen auf jeweils ca. 2 Jahre angelegt (+/- je nach Zeitaufwand und Engagement), in Basel gelten diese ca. 2 Jahre für die Trainerin I, für die Mädchentrainerin ist's mir gerade nicht mehr so ganz präsent (fragen wir nochmals nach).

Eine **Ausbildnerin** muss über eine mindestens 5-jährige Wen-Do Praxis (ab Ausbildungsbeginn) verfügen und die beiden Stufen zur Wen-Do Trainerin I + II abgeschlossen haben. Das "Ausbildnerinnen-Diplom" wird von mindestens zwei Ausbilderinnen (evtl. davon eine Trainerin II) gezeichnet. Ausnahmen werden an den nationalen Treffen diskutiert.

An Supervisionen sollen sämtliche Trainerinnen, Ausbilderinnen und Auszubildende teilnehmen.

Traktanden für unser nächstes Treffen im Februar 93 sind:

Entwurf eines gemeinsamen "Diploms", Infoaustausch, Arbeit mit Mädchen. Offen ist auch noch die Diskussion ob, wie und unter welchen (finanziellen) Bedingungen auszubildende Frauen bezahlt werden sollen - vertagt auf einen späteren Zeitpunkt.
Protokoll: Elvira Freie und gekürzte Zusammenfassung: *ms

Bericht von der Wen-Do VV vom 23.10.92 im Frauenzentrum

Du warst nicht dabei? Pech für Dich, denn es war die lustigste und entspannteste VV die ich je erlebt habe.

Begonnen hat es bereits mit den Vorbereitungen, als Elvira und ich in der Migros mit drei Papiertaschen, zwei Rucksäcken und einem Seesack vor der Käseabteilung standen, um zwei schwere Käseplatten abzuholen. Wie sollte das gehen? Nun ja, ich bin zuvor schon verspätet, bei Regen, mit Velo + vier Blumensträssen durch die Langstrasse geflitzt. Elvira wollte erstmal nur eine Käseplatte mitnehmen, ich wollte beide plus mein Velo. Leider musste ich einsehen, dass mein Vorhaben unmöglich war.

Auf dem Weg in's FZ windete es wie verrückt, die Frischhaltefolie, die den Käse so wunderbar gegen die Abgase der Rush-Hour schützte, wollte sich selbstständig machen. Alle Hände voll, was nun? Genau jetzt kreuzte Marion unseren Weg. Sie wurde sogleich eingespannt um die Folie zu richten, doch der Wind löste bereits wenige Meter weiter wieder alles los. Im FZ angekommen hatte ich beinahe einen Krampf in den Oberarmen, alles war so schwer.

Wir dekorierten den Raum und warteten auf unsere

"Gästinnen" mit Aperogelüsten. Oh je, alle kamen mit vollem Magen, dachten, es gäbe nur zu suufe. Zum Glück schopten sie sich trotzdem noch was rein, den sonst würden wir heute noch Gschwelli mit Chäs essen.

Unsere Präsidentin Marcelle leitete uns charmant in den Abend ein, einmal mehr hatte sie in der Hetze den Lippenstift vergessen. Wie schade! Andrea, unsere Buchhalterin, wusste, wie sie uns Zahlen schmackhaft machen konnte. Sie wies auf Spannendes hin, ich hab' zwar wieder vergessen was es war, fand aber richtig interessant, was in so einer Rechnung alles steht. Ohne Kohl! Ganz lustvoll und farbig führte Elvira unsere Vereinstätigkeit aus, die mit viel Gelächter und Fragen beantwortet wurden. Es gab viel zu "schnoren", würde da Marion sagen. Endlich fanden wir Zeit, die Bedürfnisse der neugierigen Wen-Do Frauen zu befriedigen.

Zu guter Letzt gab es noch drei Paar mit Schoggiherzli gefüllte Boxhandschuhe zu gewinnen. Um nochmals an Marcelle's Worte zu erinnern: Diese Boxis tiefen von Wen-Do Frauenschweiss, mmmm! Die glücklichen Gewinnerinnen sind Dora, Andrea, Karin! Applaus!

Und jetzt wieder ran an den Käse? Silvana

Der Vorstandsämter sind neu besetzt (sie rotieren von VV zu VV):

Präsidentin: Anna Sinnacher
Kassiererin: Marcelle Dumusc
Aktuarin: Silvana De Blasio
und: Elvira Matticoli
Cornelia Krankh
Marion Steussloff
Nicole Stadler

Das VV-Protokoll steht allen interessierten Frauen zur Verfügung. *ms

Wen-Do AKTUELL Seite 2



Info's Wissenswertes Veranstaltungen etc.pp.

Broschüre "Hilfe an Opfern von Sexualdelikten", herausgegeben von der Kontaktstelle Opferhilfe, Sozialamt der Stadt Zürich, Postfach, 8026 Zürich Tel.: 246 66 37/14. Einzelexemplare können bei uns angefordert werden. *ms

Die Vergewaltigungslager in Ex-Jugoslawien sind eine Steigerung der absoluten Frauen-Verachtung, sie sind nicht einmalig und nicht neu! Zu diesem Un-Zustand lesenswert: **BeFreier und Befreite - Krieg, Vergewaltigung, Kinder.** Helke Sander und Barbara Johr (Hrsg.), Kunstmann Verlag. *ms

Ein bisschen Vereins-Statistik: Von September 89 bis Ende 92 haben wir durchgeführt:

- 143 Wen-Do Einführungskurse mit Ø 16 Teilnehmerinnen:
- 2'288 Frauen/Mädchen total.
- 55 Aufbautrainings/-kurse mit zwischen 10 und 40 Teilnehmerinnen.
- 22 Schnuppertrainings, Diskussions-, Demo- und Inforeveranstaltungen.
- 4-6 regelmässige wöchentliche oder 14-tägige Trainings. *ms

Dragonfire Dreams Unlimited (Woww! Welch ein Name!!)

Present: Two Summer Training Weeks for Women, Karate and Self Defense ... in Holland.

Week I: 16 July - 21 July 93, Street Self Defense and Modern Arnis and knife self defense / Week II: 23 July - 28 July 93 Kata and sparring (eher karate-orientiert)

Preise: 645.- bis 925.- Gulden
Infoblatt gibt's auf Anfrage bei uns. *ms

Für die, die uns telefonisch erreichen wollen/müssen: **Unser Büro ist freitags zwischen 14:00 und 17:00 Uhr besetzt** - ansonsten Anrufbeantworterin. *ms

Das angekündigte eventuelle und zusätzliche **Donnerstagstraining** findet nun definitiv nicht statt. Die vier bestehenden Trainings, die monatlichen Aufbaukurse, die vielen Einführungskurse und ... (siehe oben) lasten uns absolut aus. Mit den besten Vorsätzen für 1993 "...wollen wir uns besser luegen". *ms

Kleinstanzeigen

Anna sucht eine 2-3 Zi.-Whg., zentral, Balkon wäre schön, es bitzli grün auch. Maximum Fr. 1'000.- Weissst Du was, hörst Du was? Tel. 272 05 31

Mieke Stoffel 1993 ???

Die Wen-Do interne Fortbildung mit Mieke Stoffel im herbstlichen Gwaat zeigte für alle teilnehmenden Frauen eine Bereicherung ihres Selbstverteidigungsrepertoires. Einmal ganz anders an's Kämpfen herangehen: Schleichend und tarnend, verwurzelt und federleicht, laut und leise, mit den Qualitäten eines Tarotleitbildes - närrisch, herrschaftlich, tödlich, magisch, hexengleich ... und vieles mehr! (Natalie, möchtest Du vielleicht dich für's nächste Wen-Do AKTUELL einen Bericht schreiben?) **Gibt es Frauen, die Lust und Zeit haben, das 93er Seminar zu organisieren??** *ms

